

Es sei aber ein Gesetz in Vorbereitung über die Verwendung der Reichs- und Kreis-Verordnungen für die Bezirke und Kreise, welche durch die Reichs- und Kreis-Verordnungen nicht geregelt sind, das die Bezirke und Kreise in die Verwaltung der Reichs- und Kreis-Verordnungen einbeziehen soll.

Abg. v. Starobin (Waldau): Die Reichs- und Kreis-Verordnungen sind in der That ein sehr wichtiger Bestandteil der Verwaltung, und es ist sehr zu wünschen, dass die Reichs- und Kreis-Verordnungen in die Verwaltung der Reichs- und Kreis-Verordnungen einbezogen werden.

Abg. Graf Dronow (Kon.): Auch er stelle sich auf den Boden der Reichs- und Kreis-Verordnungen, und er wolle sich für die Reichs- und Kreis-Verordnungen einsetzen, und er wolle sich für die Reichs- und Kreis-Verordnungen einsetzen.

Abg. Werner (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

sich auf diesem Gebiete im Gegensatz mit den Ansichten der Reichs- und Kreis-Verordnungen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

der Konsumvereine entgegenzutreten, zu unterstützen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Abg. Dr. Schradt (Waldau): Ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen, und ich bitte die Reichs- und Kreis-Verordnungen zu berücksichtigen.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Vericht der Landes-Präsidenten.)

38. Sitzung vom 6. März 11 Uhr.

Das Haus ist schon versammelt. Am Ministertische: Werfelde u. a. Eingangs: Deutschland über die Errichtung einer technischen Hochschule in Danzig.

Das Haus beginnt die zweite Beratung des Etats der Provinz Sachsen für das Jahr 1895/96. Die Einmündigen werden ohne Debatte genehmigt. Bei den Ausgaben 21. Minister bemerkt:

Abg. Gamp (H.): Es sei ein Lebenslauf, dass man die Hypothekendarlehen, welche sich den Normalbestimmungen in Preußen nicht fügen unterwerfen wollen, im Falle nach benachteiligten zwischen Staaten bestreitet werden, und dass man die Beschlüsse auch in Preußen machen. Weiterhin wird die Frage der Einmündigen genehmigt. Bei den Ausgaben 21. Minister bemerkt:

Abgeordnetenhaus.

(Vericht der Landes-Präsidenten.)

38. Sitzung vom 6. März 11 Uhr.

Das Haus ist schon versammelt. Am Ministertische: Werfelde u. a. Eingangs: Deutschland über die Errichtung einer technischen Hochschule in Danzig.

Das Haus beginnt die zweite Beratung des Etats der Provinz Sachsen für das Jahr 1895/96. Die Einmündigen werden ohne Debatte genehmigt. Bei den Ausgaben 21. Minister bemerkt:

Abg. Gamp (H.): Es sei ein Lebenslauf, dass man die Hypothekendarlehen, welche sich den Normalbestimmungen in Preußen nicht fügen unterwerfen wollen, im Falle nach benachteiligten zwischen Staaten bestreitet werden, und dass man die Beschlüsse auch in Preußen machen. Weiterhin wird die Frage der Einmündigen genehmigt. Bei den Ausgaben 21. Minister bemerkt:

Abgeordnetenhaus.

(Vericht der Landes-Präsidenten.)

38. Sitzung vom 6. März 11 Uhr.

Das Haus ist schon versammelt. Am Ministertische: Werfelde u. a. Eingangs: Deutschland über die Errichtung einer technischen Hochschule in Danzig.

Das Haus beginnt die zweite Beratung des Etats der Provinz Sachsen für das Jahr 1895/96. Die Einmündigen werden ohne Debatte genehmigt. Bei den Ausgaben 21. Minister bemerkt:

Abg. Gamp (H.): Es sei ein Lebenslauf, dass man die Hypothekendarlehen, welche sich den Normalbestimmungen in Preußen nicht fügen unterwerfen wollen, im Falle nach benachteiligten zwischen Staaten bestreitet werden, und dass man die Beschlüsse auch in Preußen machen. Weiterhin wird die Frage der Einmündigen genehmigt. Bei den Ausgaben 21. Minister bemerkt:

gebührend Dank ausprechen und gleichzeitig werden lassen, daß sich Herr ...

Letzte Telegramme.

Berlin, 6. März. Im königlichen Opernhaus fand gestern Abend am ...

Brüssel, 7. März. Das letzte Bulletin über das Verhalten der ...

Paris, 6. März. Die Deputierten Debord und Santini ...

Madrid, 6. März. In der Kammer verliest der Schriftführer ...

Das Blatt "Pais" veröffentlichte heute Vermittlung ...

Washington, 6. März. General Dix hat den Plan für ...

Eine Depeche des "Evening Journal" aus Antank ...

New York, 6. März. Die Kommission, welche über die ...

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern. 6. März. (Notirungsstelle.) a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonnage gerahnt worden:

Magdeburg, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Preise in Mark für die Tonne gerahnt.

Von New York nach Berlin Weizen 84 1/2, 155.00 M., 157.00 M. Chicago, Weizen 72 1/2, 154.00 M., 155.00 M.

Getreide: New York, 6. März. [Telegr.] Rother Winterweizen 88 1/2, Weizen März 82 1/2, Mai 76 1/2, Juli 75 1/2.

Oelstaaten. Oelo. Festwaaren. New York, 6. März. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,55, do. Bomb. and Brothers 5,65.

Berliner Börse vom 6. März.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Berlin Wechsel, Lomb. 5 1/2, Amsterdam 3, 1/2, Petersburg 5, Wien 5, London 3, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Banner Stadtanleihe 3 1/2, Berliner Stadt-Obl. 4, Magdeburger St.-Obl. 4, do. neue 4, Westpr. Prov.-Anl. 3 1/2.

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5, do. imersa 4 1/2, Barletta 100 Lire-Lose 26, Bukar. Stadt-Anl. 1854 5.

Industrie-Aktion.

A.-G. t. Assinador, Administr. d. G. de la Plata, Adm. d. G. de la Plata.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Aachen-Mastricht, Busschradler B., Central-Pacifc, Anadol. I. 2040 M.

Ausl. Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktion.

Ausl. Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktion, Ausl. Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktion.

Petroleum. New York 7,35, do. in Philadelphia 7,30, do. Refined in Canada 8,10.

Wasserslände (+ bedeutet über, - unter 15%). Saale und Unstrut, Fall Wasser.

Wasserslände (+ bedeutet über, - unter 15%). Saale und Unstrut, Fall Wasser.

Schiffverkehr und Frachten. Aussig, 6. März. Von den oberen Plätzen werden 30 am 6. März gemeldet.

Schiffverkehr und Frachten. Aussig, 6. März. Von den oberen Plätzen werden 30 am 6. März gemeldet.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe a. Rentenbriefe. Anh.-Dessauer Pfändr. 4, Gr.-K.-B.-V. Nr. 110 3.

Deutsche Eisenbahn-Prior.-Oblig. Mainz-Ludw. 75,76,78 4, do. do. 1890 3 1/2.

Deutsche Eisenbahn-St.-Prior. Breslau-Warschau 4, 97,100, do. do. 1890 3 1/2.

Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Ital. Eis.-Obl. v. St. gar. 3, 60,100, do. do. 1890 3 1/2.

Bergwerks- u. Hütten-Ges. Aplerbeck 4, 145,250, Arenberg Bergwerk 60, 897,000.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.

Leipziger Börse, 6. März. 22. 3 Sächs. Bank-Anl. 101,800, do. do. 100,900.